Was soll ich lesen 2? Blogtipps für Politikstudenten, Politikwissenschaftler und politikinteressierte Personen

Robin Arens · 22. Januar 2015
Über Politik aus der Wissenschaft

Von Robin Arens mit Anregungen von Hayfat Hamidou und Regina Weber

Im November hatten wir unter diesem Titel schon eine Liste mit 5 interessanten Links für Politikinteressierte veröffentlicht.
Da dieser Beitrag auf reges Interesse bei unseren Nutzern traf und wir noch so viele gute Seiten in der Recherche entdeckt haben, gibt es mit diesem Blogeintrag weitere 5 Blogempfehlungen. Es dürfte auch dieses Mal für jeden etwas dabei sein. Viel Spaß beim Lesen und Entdecken!

www.alsharq.de

Wenn man sich über den Nahen und Mittleren Osten informieren will und sich nicht durch die schier unausweichlichen englischen Quellen arbeiten will, ist dieser Blog eine willkommene Abwechslung. Der Name bedeutet übersetzt „Der Osten“ und richtet sich explizit an ein deutsches Publikum, welches seinen Blickwinkel auf diese Weltregion ergänzen möchte. Für diesen Blog schreiben sowohl Journalisten als auch Wissenschaftler. Nichtsdestotrotz haben die meisten Texte einen journalistisch-beschreibenden Akzent anstatt einer tief gehenden wissenschaftlichen Analyse nachzugehen. Beinahe täglich werden neue Artikel gebloggt, sodass man tagesaktuelle Informationen erhalten und so immer auf dem Laufenden bleiben kann, wenn es um den

Nahen und Mittleren Osten geht. So gibt es unter anderem einen interessanten Artikel über die Präsidentschaftswahlen in Tunesien. Das Archiv geht bis in die Anfänge 2005 zurück, sodass man sich durchaus sehr tief in die Thematik einarbeiten kann.

http://phdcomics.com/comics.php

Welcher Student oder Wissenschaftler kennt das nicht? Man steckt all seine Energie in ein Projekt und kommt trotzdem nicht voran.
Aber so geht es vielen. Auch den Helden der Comics auf dieser Seite. Kurze Comicstrips illustrieren das akademische Leben von Studenten, die ihren PhD erreichen wollen. Das Leben könnte ja so einfach sein, wenn nicht der mürrische Professor immer etwas an ihrer Forschung auszusetzen hätten. Doch auch ihn fordert das akademische Leben heraus und in manchen Fällen hinterlässt es auch ihn frustriert.
In den liebevoll gestalteten Charakteren kann sich vom Ersti bis zum Professor, jeder (angehende) Akademiker wiedererkennen und merkt so ganz schnell, dass nicht nur ihn die Welt der Universitäten manchmal ratlos zurücklässt.

http://www.iapss.org/

Möchte man als Politik-Student mal über den nationalen Tellerrand hinausschauen und sich mit angehenden Politikwissenschaftlern aus der ganzen Welt vernetzen möchte, ist hier genau richtig. Die International Association Political Science Students ist die größte Organisation von Studenten der Politikwissenschaft weltweit. Sie veranstaltet mehrmals im Jahr große Konferenzen zu speziellen wissenschaftlichen Fragestellungen und veröffentlicht auch ihr eigenes Journal. Besonders interessant ist dieses Angebot für Studenten, die sich für eine akademische Laufbahn interessieren. Außerdem im Angebot sind mehrere Studienreisen im Jahr, wie zum Beispiel in die USA, in den Kosovo oder Tunesien.
Zudem gibt es eine Datenbank für Praktika bei internationalen Organisationen, eine jährliche Winter School und viele andere Möglichkeiten von der IAPSS zu profitieren.
Also für alle Studenten kann sich ein regelmäßiger Besuch auf dieser Seite lohnen.

http://38north.org/

Faszinierend ist Nordkorea schon. Man weiß tatsächlich so wenig über dieses Land in einer globalisierten Welt voll Informationen. Eine Blackbox in der internationalen Politik. Wer diese Blackbox füllen will und hinter den nordkoreanischen Schleier blicken möchte, ist bei 38north genau richtig.
Der Blog wird vom US-Korea Institut an der School of Advanced International Studies der John-Hopkins-University. Verantwortlich zeichnet sich Joel S. Wit, ein Forscher,der vorher im auswärtigen Dienst der USA stand und unter anderem mehrere Jahre den amerikanischen Botschafter in Pjöngjang beriet.
Natürlich liegt ein Hauptaugenmerk des Blogs auf der Außen-und Sicherheitspolitik Nordkoreas. So erfährt der Leser, wie Russland versucht mit beiden koreanischen Staaten zusammenzuarbeiten oder welche Waffen das Regime als Nächstes entwickelt.
Das Angebot des Blogs wird abgerundet mit einer eigenen Rubrik, die Satellitenbilder auswertet und für den Leser interpretiert und bestimmt jeder interessierte Konsument dieses Blogs wird mit den Buchtipps sein Wissen über Nordkorea vertiefen können.
Alles in allem ein fachlich sehr fundierter Blog, der schlicht gehalten ist und nie die Ernsthaftigkeit verliert.

http://blogs.lse.ac.uk/politicsandpolicy/

Unsere zweite Reise durch die Welt der politischen Blogs, endet in einer der angesagtesten Metroplolen der Welt. Nämlich in London. Genauer gesagt in der Houghton Street in der City of Westminster. Dort sitzt die London School of Economics (LSE). Eine der besten Universitäten für Politikwissenschaft auf diesem Kontinent.
Aus dem überaus großen Fundus der Blogs (so gibt es unter Anderem Blogs über die Eurokrise und deren Rezeption in der Presse oder einen eigenen Blog mit wissenschaftlichen Buchrezensionen haben wir den Blog über die britische Politik herausgesucht.
Britische Politiker bedienen gerne das Bild eines souveränen und selbstständigen Staates, der nicht mal in Brüssel gestoppt wird. Aber stimmt unser Bild von der Politik auf der Insel?
Um sich ein eigens Bild von den politischen Vorgängen in Großbritannien zu machen,

kann man als unabhängiges Medium dem Blog über die britische Innenpolitik der LSE zu Rate ziehen.

Aber in diesem Jahr besonders spannend ist die ganze Reihe an Beiträgen, die sich auf die Parlamentswahlen („General Election“) beziehen. So kann man sich über die aktuellen Trends im Wahlverhalten informieren oder erfahren, was uns Wahlergebnisse auf der lokalen Ebene über die Wahl am 7.Mai sagen können. Außerdem kann man einen Einblick gewinnen, wie der Devolutionsprozess in Großbritannien den Fokus der Wahlen zum Beispiel nach Nordirland verschieben.

Um sich auf einer wissenschaftlichen Ebene der britischen Politik zu nähern, ist dieser Blog sicherlich ein „must have“. Es ist unterhaltsam, lehrreich und auf einmal sieht man die Briten doch in einem etwas anderen Licht.

Robin Arens (2015): Was soll ich lesen 2? Blogtipps für Politikstudenten, Politikwissenschaftler und politikinteressierte Personen. Empirische Politik UDE.
https://www.politik-wissenschaft.org/2015/01/22/was-soll-ich-lesen-2-blogstipps-fuer-politikstudenten-politikwissenschaftler-und-politikinteressierte-personen/
Lesefassung aus dem Onlinebeitrag. Interaktive Inhalte sind in der Onlinefassung verfügbar.